

Erste Veröffentlichung für das erste Quartal 2023

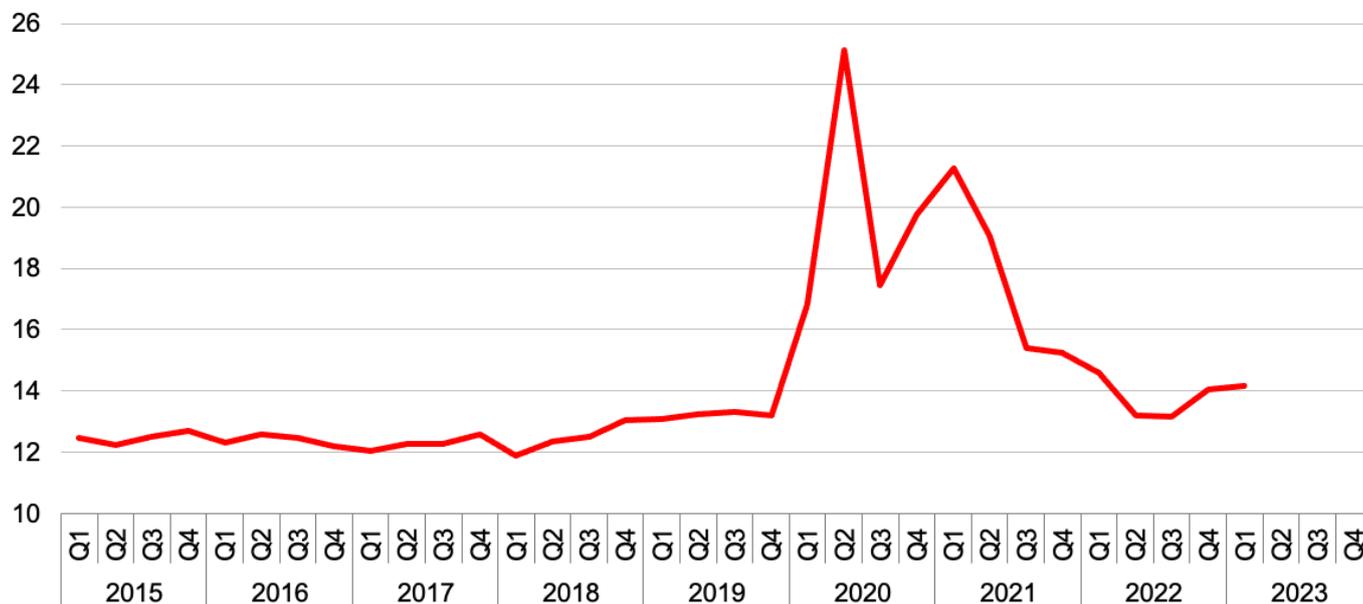
## Sparquote der privaten Haushalte steigt auf 14,1% im Euroraum

Rückgang der Gewinnquote der Unternehmen auf 40,3%

Die **Sparquote der privaten Haushalte** im **Euroraum** lag im ersten Quartal 2023 bei 14,1% (im Vergleich zu 14,0% im vierten Quartal 2022).

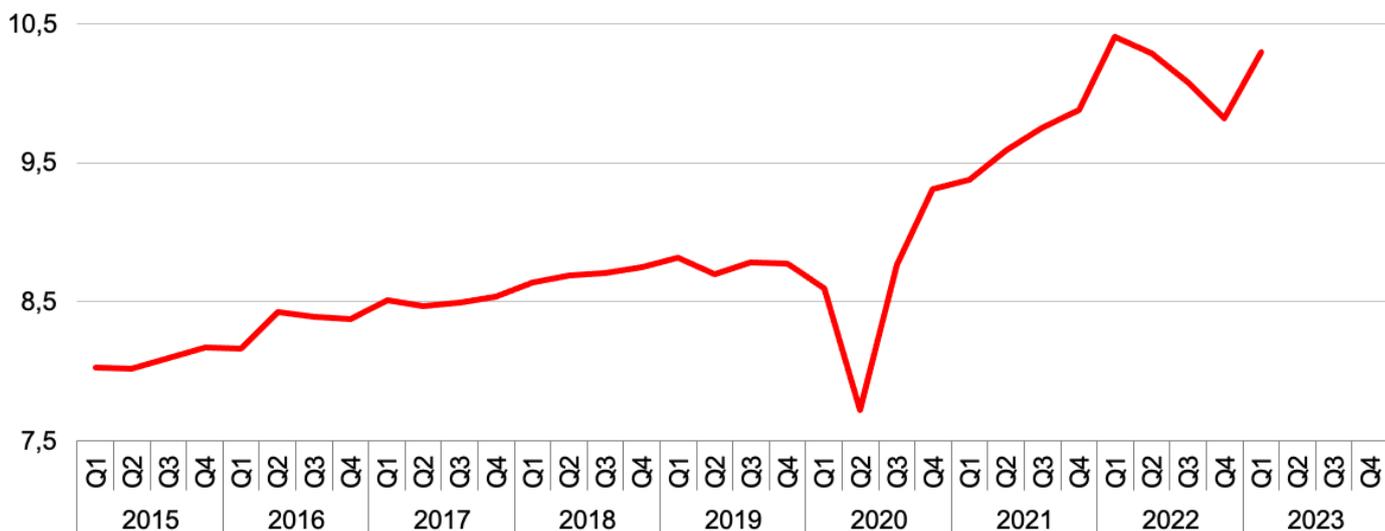
Diese Daten stammen aus einer ersten Veröffentlichung von saisonbereinigten vierteljährlichen europäischen Sektorkonten von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**.

**Sparquote der privaten Haushalte im Euroraum**  
saisonbereinigt, in %



Gleichzeitig stieg die **Investitionsquote der privaten Haushalte im Euroraum** im ersten Quartal 2023 von 9,8% auf 10,3%.

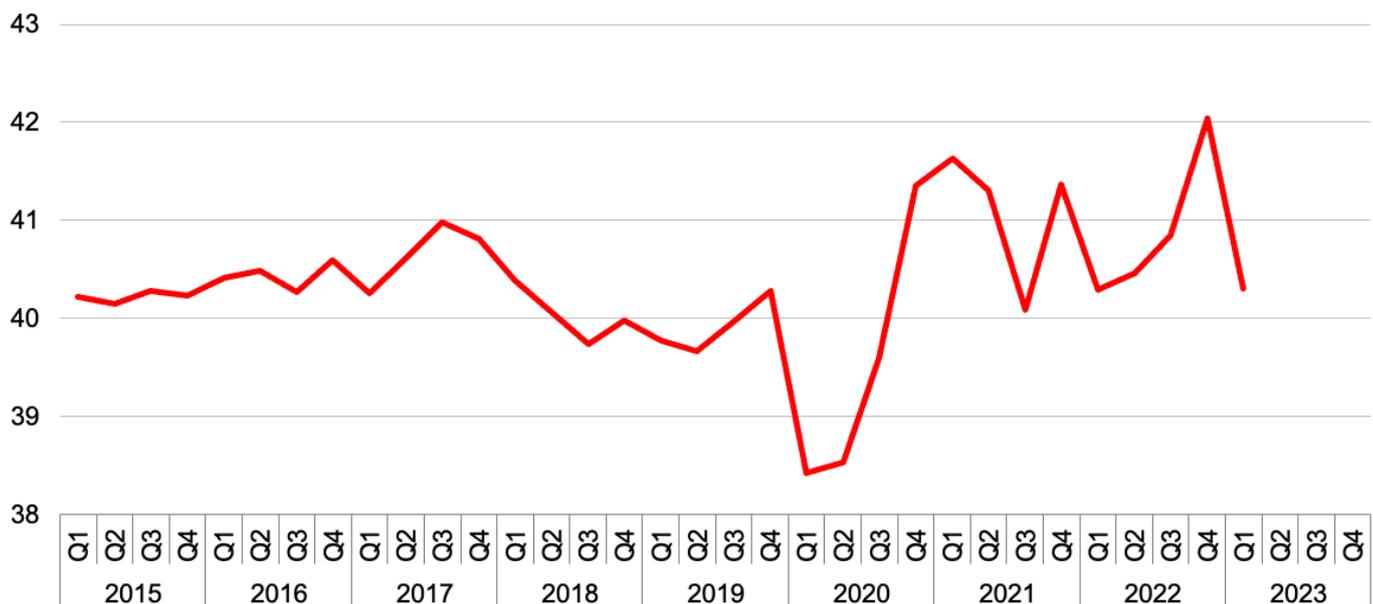
### Investitionsquote der privaten Haushalte im Euroraum saisonbereinigt, in %



eurostat

Die **Unternehmensgewinnbeteiligung (nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften)** sank im ersten Quartal 2023 im **Euroraum** von 42,0% auf 40,3%.

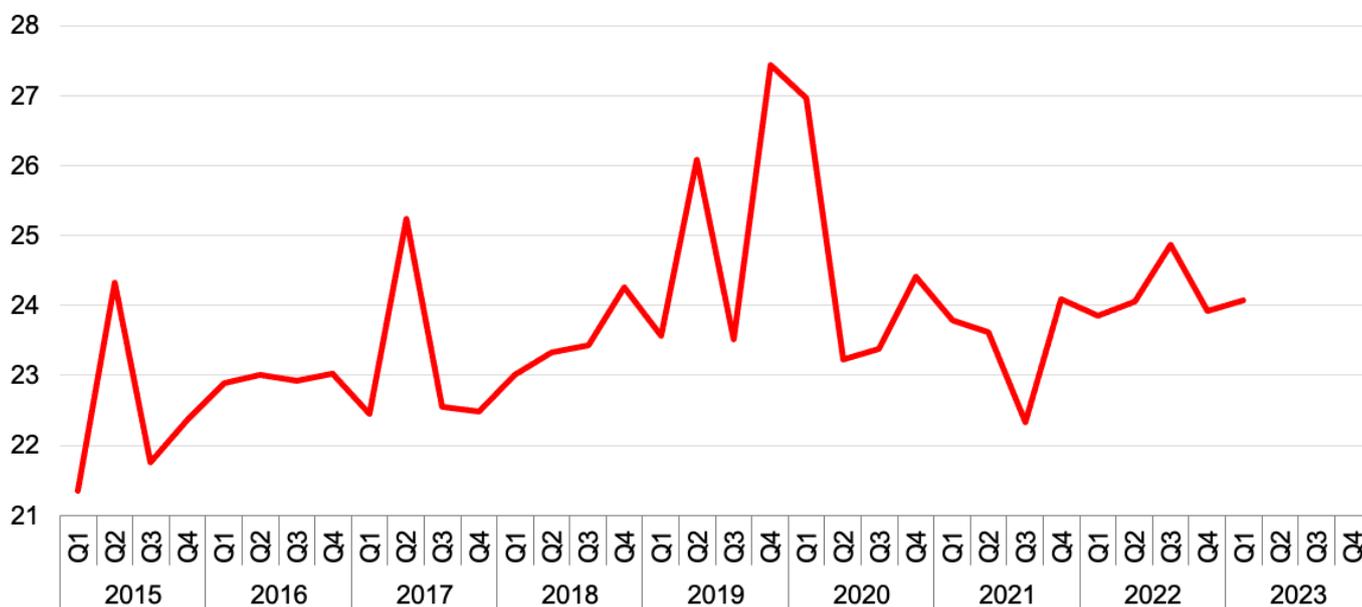
### Gewinnquote der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften im Euroraum saisonbereinigt, in %



eurostat

Die **Unternehmensinvestitionsquote** im **Euroraum** stieg im ersten Quartal 2023 von 23,9% auf 24,1%. Die Spitzenwerte in 2015Q2, 2017Q2, 2019Q2, 2019Q4, 2020Q1 und 2022Q3 stehen im Zusammenhang mit großen Importen von Produkten des geistigen Eigentums, welche die Auswirkungen der Globalisierung widerspiegeln.

**Investitionsquote der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften im Euroraum**  
saisonbereinigt, in %



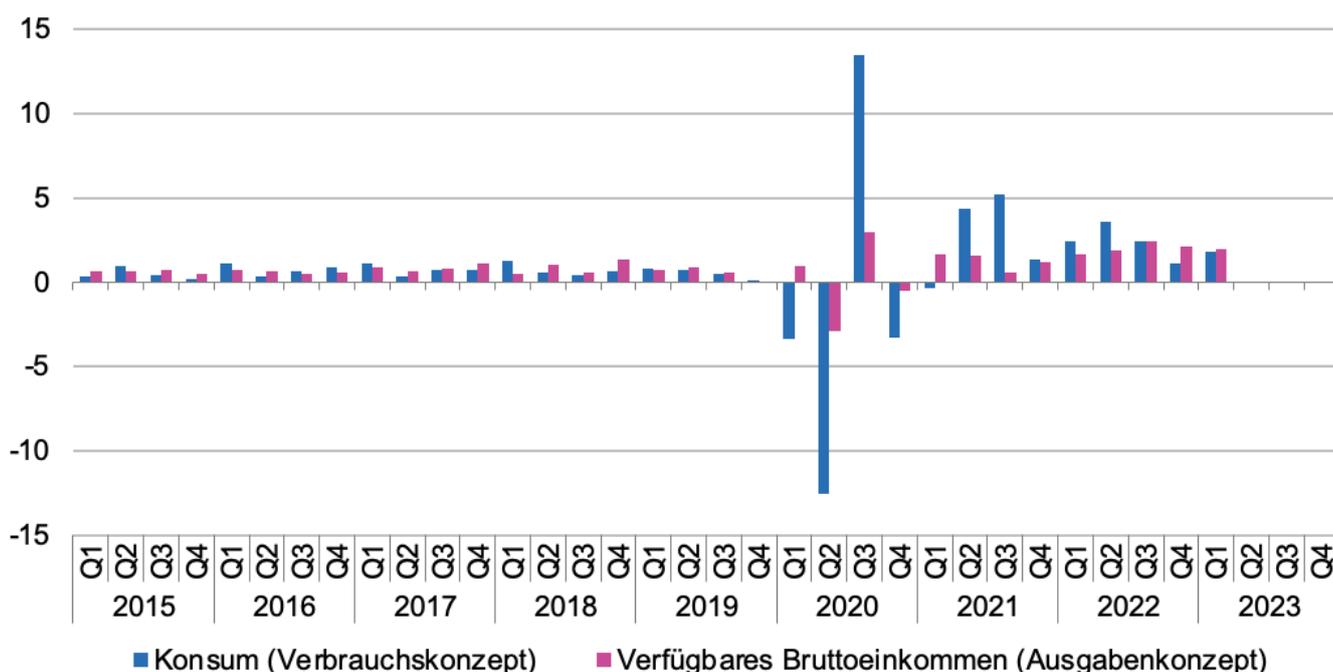
eurostat



### Sparquote der privaten Haushalte mit Komponenten

Der geringe Anstieg der Sparquote der privaten Haushalte im **Euroraum** erklärt sich aus einem leicht stärkeren Anstieg des verfügbaren *Bruttoeinkommens* der privaten Haushalte (+2,0%) als dem der *Konsumquote* (+1,8%).

**Komponenten der Sparquote der privaten Haushalte im Euroraum**  
saisonbereinigt, von Quartal zu Quartal (%)



eurostat



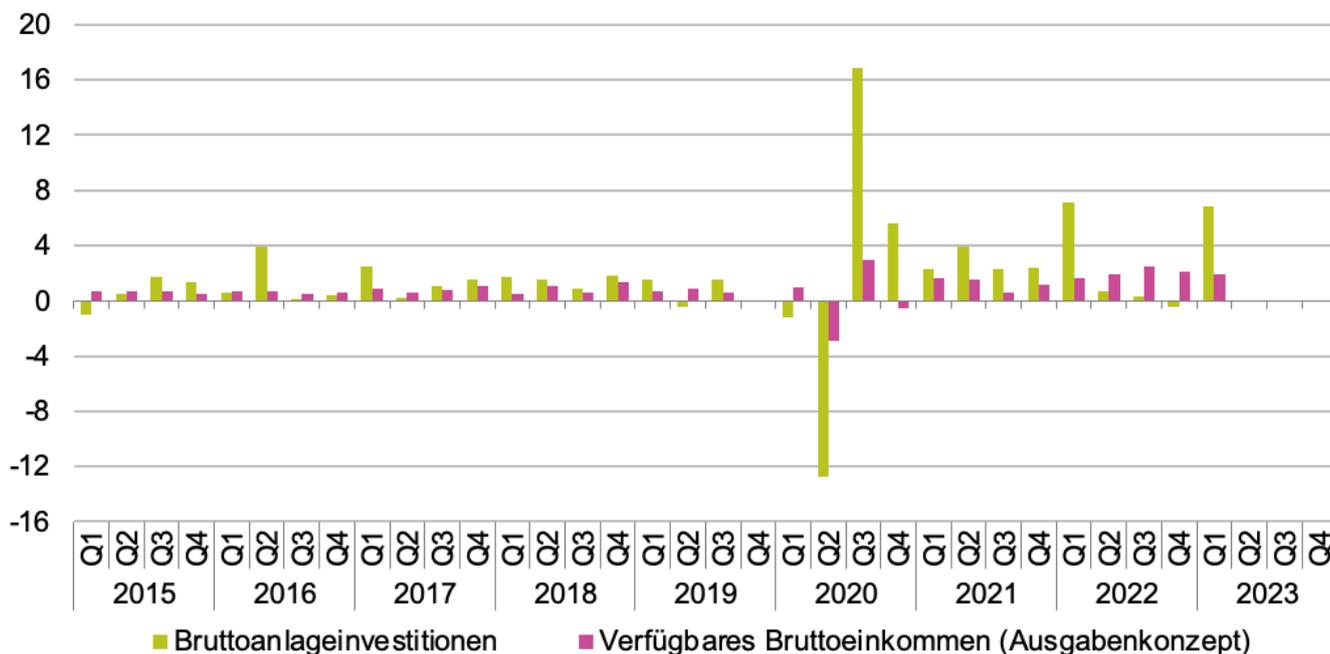
eurostat



## Haushaltsinvestitionsquote mit Komponenten

Die Haushaltsinvestitionsquote stieg im **Euroraum**, da die *Bruttoanlageinvestitionen* mit 6,8% einen höheren Anstieg verzeichneten als das *verfügbare Bruttoeinkommen* (+2,0%).

**Komponenten der Investitionsquote der privaten Haushalte im Euroraum**  
saisonbereinigt, von Quartal zu Quartal (%)

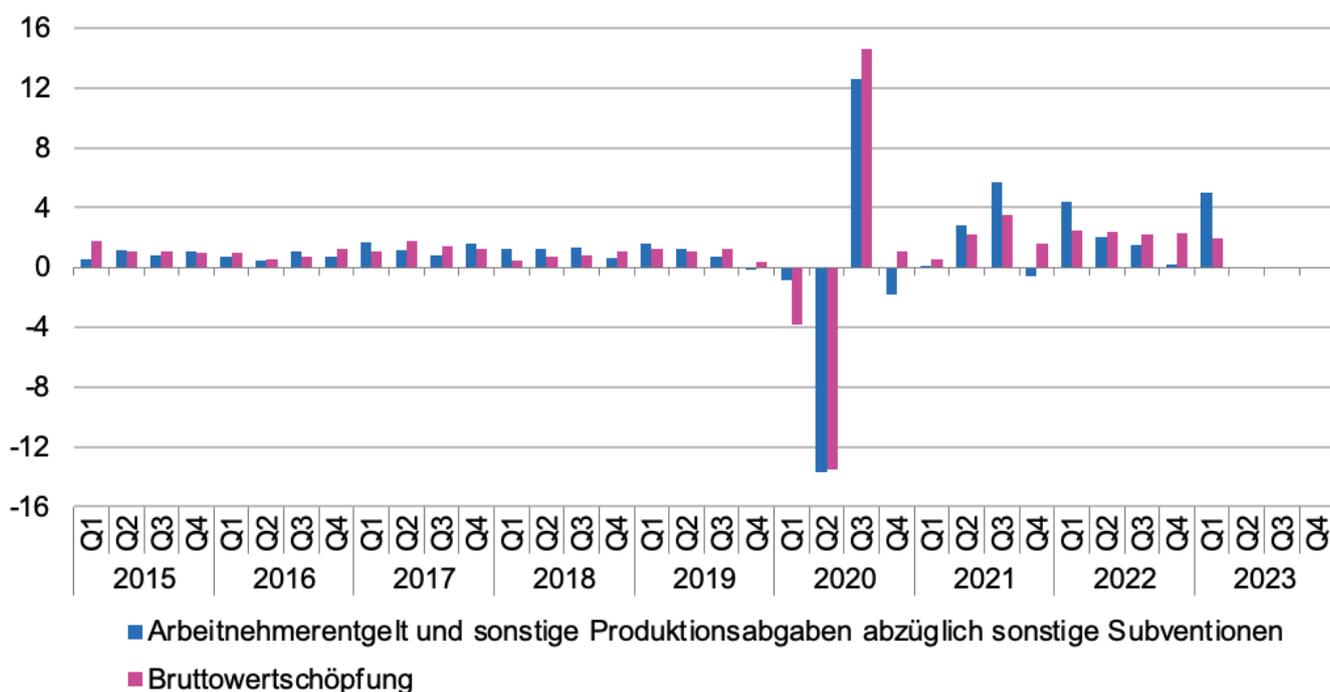


eurostat

## Gewinnquote der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften mit Komponenten

Der Rückgang des Gewinnanteils der Unternehmen im **Euroraum** erklärt sich aus dem schwächeren Anstieg der *Bruttowertschöpfung* (+1,9%) als dem des *Arbeitnehmerentgelts (Löhne und Sozialabgaben) und sonstigen Produktionsabgaben abzüglich sonstiger Subventionen* (+5,0%).

**Komponenten der Gewinnquote der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften im Euroraum**  
saisonbereinigt, von Quartal zu Quartal (%)



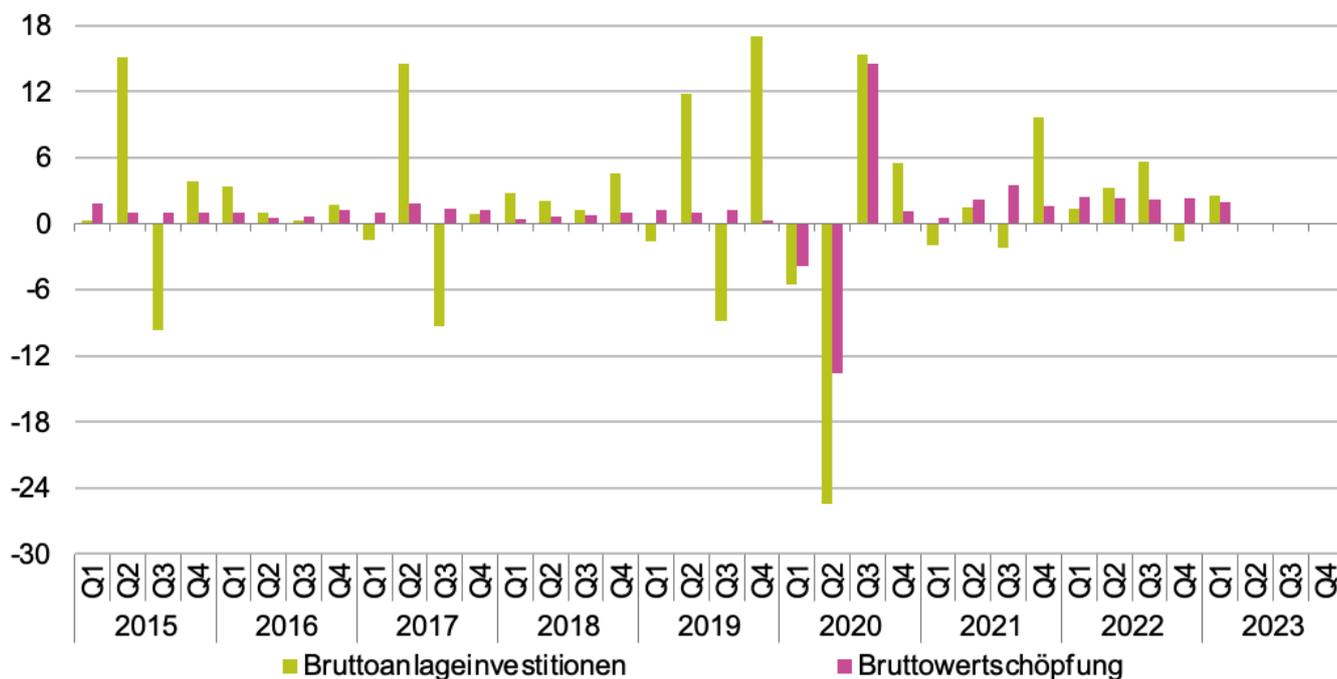
eurostat

eurostat

## Investitionsquote der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften mit Komponenten

Aufgrund des stärkeren Anstiegs der *Bruttoanlageinvestitionen* der Unternehmen (+2,6%) im Vergleich zur *Bruttowertschöpfung* der Unternehmen (+1,9%), stieg im **Euroraum** die Unternehmensinvestitionsquote.

### Komponenten der Investitionsquote der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften im Euroraum saisonbereinigt, von Quartal zu Quartal (%)



## Geografische Informationen

Der **Euroraum** (ER20) besteht aus 20 Mitgliedstaaten: Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Österreich, Portugal, Slowenien, der Slowakei und Finnland sowie der Europäischen Zentralbank, dem Europäischen Stabilitätsmechanismus und der Europäischen Finanzstabilisierungsfazilität. Da Kroatien seit dem 1. Januar 2023 ebenfalls zum **Euroraum** (ER20) gehört, beziehen sich die in dieser Pressemitteilung aggregierten Datenreihen erstmals auf den **ER20**.

## Methoden und Definitionen

Die **Sparquote der privaten Haushalte (brutto)** ist definiert als Bruttosparen dividiert durch das verfügbare Bruttoeinkommen. Letzteres beinhaltet die Änderung des Nettovermögens von Haushalten in Pensionsfondsreserven. Bruttosparen umfasst den Teil des verfügbaren Bruttoeinkommens, der nicht in Form von Konsumausgaben verbraucht wird. Deshalb erhöht sich die Sparquote, wenn das verfügbare Bruttoeinkommen stärker wächst als die Konsumausgaben.

Die **Investitionsquote der privaten Haushalte (brutto)** ist definiert als die Bruttoanlageinvestitionen dividiert durch das verfügbare Bruttoeinkommen. Letzteres wird um die Änderung des Nettovermögens von Haushalten in Pensionsfondsreserven bereinigt. Die Investitionen der privaten Haushalte bestehen hauptsächlich aus dem Kauf und der Instandhaltung von Wohnungen.

Die **Investitionsquote der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften (brutto)** ist definiert als Bruttoanlageinvestitionen dividiert durch die Bruttowertschöpfung. Diese Quote setzt die Investitionen der nichtfinanziellen Unternehmen in Anlagen (Gebäude, Maschinen usw.) ins Verhältnis zu der im Produktionsprozess entstandenen Wertschöpfung.

Die **Gewinnquote der nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften** ist definiert als der Bruttobetriebsüberschuss dividiert durch die Bruttowertschöpfung. Es handelt sich hierbei um einen Rentabilitätsindikator, der anzeigt, welcher Anteil der im Produktionsprozess entstandenen Wertschöpfung auf die Vergütung des Kapitals entfällt. Er ist das Gegenstück zum Anteil der Lohnkosten (plus sonstige Produktionsabgaben abzüglich sonstiger Subventionen) an der Wertschöpfung.

Die europäischen Sektorkonten werden nach dem **Europäischen System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 2010 (ESVG 2010)** erstellt und decken den Zeitraum ab dem ersten Quartal 1999 ab. Diese Daten stammen aus einem detaillierten Satz saisonbereinigter vierteljährlicher europäischer Sektorkonten, die von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union** und der **Europäische Zentralbank (EZB)** veröffentlicht wurden.

Institutionelle Sektoren fassen wirtschaftliche Einheiten mit ähnlichen Eigenschaften und Verhaltensmustern zusammen, und zwar: private Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck), nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, finanzielle Kapitalgesellschaften, Staat und übrige Welt. Um die Transaktionen des Euroraums/der EU mit Drittländern messen zu können, müssen die grenzüberschreitenden Ströme innerhalb des jeweiligen Wirtschaftsraums herausgerechnet werden.

## Zeitplan

Etwa 94 Tage nach Quartalsende veröffentlicht Eurostat auf seiner Website die erste Pressemitteilung und einen Teil der vierteljährlichen Schlüsselindikatoren. Etwa 120 Tage nach Quartalsende veröffentlicht Eurostat die endgültige Veröffentlichung sowie detaillierte Jahres- und Quartalsabschlüsse der Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums und stellt Schlüsselindikatoren zur Verfügung, darunter jährliche Indikatoren wie z.B. die Schulden-Einkommensquotienten. Die endgültige Pressemitteilung für das erste Quartal 2023, die sich auf Daten zum realen Pro-Kopf-Einkommen und Pro-Kopf-Konsum der privaten Haushalte sowohl für das Euro-Währungsgebiet als auch für die EU konzentriert, wird am 27. Juli 2023 veröffentlicht.

## Weitere Informationen

Eurostat, [vierteljährliche Daten](#), [jährliche Daten](#), [vierteljährliche Schlüsselindikatoren](#) und [jährliche Schlüsselindikatoren](#) zu den Sektorkonten

Eurostat, [Metadaten](#) zur Erstellung der europäischen Sektorkonten

Eurostat, [Dashboard der Euroindikatoren](#)

Eurostat, [Veröffentlichungskalender](#) der Euro-Indikatoren

[Verhaltenskodex](#) für Europäische Statistiken

### Weitere Informationen zu den Daten erteilen:

Ángel PANIZO ESPUELAS

Christos LIOURIS

Tel: +352-4301-37 306

[estat-sector-query@ec.europa.eu](mailto:estat-sector-query@ec.europa.eu)

 **Medienanfragen:** [eurostat-mediasupport@ec.europa.eu](mailto:eurostat-mediasupport@ec.europa.eu) / Durchwahl: +352-4301-33 408

 [@EU Eurostat](#)  [@EurostatStatistics](#)  [@EU Eurostat](#)  [@Eurostat](#)  [ec.europa.eu/eurostat](http://ec.europa.eu/eurostat)

## Schlüsselindikatoren und Wachstumsraten für ausgewählte Transaktionen für den Euroraum, saisonbereinigt

		Private Haushalte					Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften				
		Sparquote (%)	Investitionsquote (%)	Verfügbares Bruttoeinkommen, (Ausgabenkonzept), Veränderung von Quartal zu Quartal (%)	Bruttoanlageinvestitionen, Veränderung von Quartal zu Quartal (%)	Individuelle Konsumausgaben, (Verbrauchs-konzept), Veränderung von Quartal zu Quartal (%)	Gewinnquote (%)	Investitionsquote (%)	Bruttowertschöpfung, Veränderung von Quartal zu Quartal (%)	Arbeitnehmerentgelt und sonstige Produktionsabgaben abzüglich sonstiger Subventionen, Veränderung von Quartal zu Quartal (%)	Bruttoanlageinvestitionen, Veränderung von Quartal zu Quartal (%)
2018	Q1	11,9	8,6	0,5	1,3	1,7	40,4	23,0	0,5	1,2	2,8
	Q2	12,3	8,7	1,0	0,5	1,6	40,1	23,3	0,7	1,2	2,1
	Q3	12,5	8,7	0,6	0,4	0,8	39,7	23,4	0,8	1,3	1,3
	Q4	13,0	8,8	1,3	0,7	1,8	40,0	24,3	1,1	0,7	4,6
2019	Q1	13,1	8,8	0,7	0,8	1,6	39,8	23,6	1,3	1,6	-1,6
	Q2	13,2	8,7	0,9	0,7	-0,5	39,7	26,1	1,0	1,2	11,8
	Q3	13,3	8,8	0,6	0,5	1,5	40,0	23,5	1,2	0,7	-8,8
	Q4	13,2	8,8	0,0	0,1	-0,1	40,3	27,4	0,4	-0,2	17,1
2020	Q1	16,8	8,6	1,0	-3,4	-1,2	38,4	27,0	-3,8	-0,9	-5,5
	Q2	25,1	7,7	-2,9	-12,6	-12,8	38,5	23,2	-13,5	-13,7	-25,5
	Q3	17,4	8,8	3,0	13,5	16,9	39,6	23,4	14,6	12,6	15,4
	Q4	19,8	9,3	-0,5	-3,3	5,6	41,4	24,4	1,1	-1,9	5,5
2021	Q1	21,3	9,4	1,6	-0,3	2,3	41,6	23,8	0,6	0,1	-1,9
	Q2	19,1	9,6	1,5	4,4	3,9	41,3	23,6	2,2	2,8	1,5
	Q3	15,4	9,8	0,6	5,2	2,3	40,1	22,3	3,5	5,7	-2,2
	Q4	15,2	9,9	1,2	1,3	2,4	41,4	24,1	1,6	-0,6	9,6
2022	Q1	14,6	10,4	1,6	2,4	7,1	40,3	23,8	2,5	4,4	1,4
	Q2	13,2	10,3	1,9	3,5	0,7	40,5	24,1	2,3	2,0	3,3
	Q3	13,1	10,1	2,4	2,4	0,3	40,9	24,9	2,2	1,5	5,6
	Q4	14,0	9,8	2,1	1,1	-0,5	42,0	23,9	2,3	0,2	-1,6
2023	Q1	14,1	10,3	2,0	1,8	6,8	40,3	24,1	1,9	5,0	2,6

Quelldatensatz einschließlich nicht saisonbereinigter Daten: [nasq\\_10\\_ki](#)